

FDP Wetterau

## **FDP TRIFFT BVMW REGION WETTERAU/RHEIN-MAIN**

18.11.2020

---

FDP trifft BVMW Region Wetterau/Rhein-Main: Auch in der Wetterau den Mittelstand in Corona Zeiten unterstützen

„Vier Schwerpunkte leiten unsere Arbeit: Profession Unternehmerin, Bildung, Digitalisierung und Junger Mittelstand“, stellte die Leiterin der Region Wetterau/Rhein-Main des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft Malu Schäfer anlässlich eines Gesprächs mit FDP-Vertretern in der Friedberger Burg fest. Schäfer machte gegenüber den Freien Demokraten deutlich, dass gerade in dieser Corona Zeit der Mittelstand als die Jahrzehnte lange Stütze der sozialen Marktwirtschaft besonders unterstützt werden müsse.

Für den heimischen FDP Vizepräsidenten des Hessischen Landtags Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, seinen Bundestags- und Kreistagskollegen Peter Heidt sowie den stellvertretenden Vorsitzenden der FDP Wetterau Frei Messow sind in der aktiven Politik im Kreistag, Land- und Bundestag gerade die Kombination von Bildung und Digitalisierung sehr wichtig. „Wir Liberale wollten in der letzten Kreistagssitzung das Thema Digitalisierung in den Wetterauer Schulen voranbringen, tatsächlich wurde durch die Mehrheit von CDU und SPD der von uns erbetene umfassende Sachstandsbericht für alle heimischen Schulen abgelehnt! Schwarz-Rot gibt sich mit 37 Schulen zufrieden. Und der große Rest soll auf unabsehbare Zeit warten,“ erzürnte sich Hahn. Die Zukunft der Bildung unserer Kinder sei gefährdet, und das habe natürlich auch negative Auswirkungen auf den Mittelstand.

Zum Thema Bildung gehöre auch eine gesunde Umgebung in den K  
Lüften reicht nicht aus, die FDP-Bundestagsfraktion hat deshalb auf  
ein Sofortprogramm zum Kauf von Luftfiltern auf den Weg gebracht“  
aus Berlin berichten.

Malu Schäfer wird nach den Plänen des BVMW ihr Programm Profe  
Unternehmerinnen auch im kommenden Jahr forcieren, da nur etwa  
Firmen von Frauen geleitet würden. „Gerade in der Pandemie sehen  
gerade Unternehmerinnen erfolgreich mit Mitarbeitern und Kunden u  
Zugang ist oft eher geeignet, Spannungen abzubauen!“

Besonderen Wert werde man auch auf junge Unternehmer legen, di  
Wetterau verstärkt als Startup oder nach Firmenübernahme besond  
benötigen. So appellierte Malu Schäfer an ihre liberalen Gesprächs  
Gespräch gerade mit Berufsschulen zu gehen und darauf hinzuwirk  
modernen Inhalten auf die veränderten Anforderungen der Unterneh  
einzugehen. „Deshalb wollen wir uns jetzt bald auch mit der Technik  
austauschen“, stellte Frei Messow fest.